



*Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme,
ein wenig Nahrung und großer Ruhe.*



KLOSTER STEINFELD





Herzlich willkommen

Ein Ort des Wohlfühlens und der freundlichen Begegnung: Das Nordeifel-Hideaway mit neuem Gästehaus, Café und Laden hat seine Klosterpforten geöffnet. Historisches Flair trifft auf den Komfort der Gegenwart. Klostermauern und antike Möbel, Kreuzgang und Basilika ergänzen sich mit modernem Ambiente und Design.

Kehren Sie bald bei uns ein! Bei uns sind Gäste immer herzlich willkommen. Einzel- und Geschäftsreisende, Pilger, Familien und Gruppen finden hier ein Refugium für Lebensart und Begegnung, Naturgenuss und Besinnliches. Das Kloster ist Ziel der 5. Etappe und somit Startpunkt der 6. Etappe des Eifelsteigs, einer der »Top-Trails of Germany«.

HISTORISCHES: Kloster Steinfeld gehört heute mit den drei charakteristischen Kirchtürmen, seiner Basilika aus dem frü-

Homo proponit, sed Deus disponit et.

hen 12. Jahrhundert und einer gewaltigen König-Orgel zu den bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmälern des Rheinlandes. Einst war es das Zentrum des geistigen Lebens der Prämonstratenser in der Nordeifel. Obwohl seine Anfänge bis circa 920 zurückreichen, erfolgte die erste klösterliche Niederlassung in Steinfeld 1070. 1130 wurde es schließlich von Prämonstratensern übernommen.

Die durchgehende Reihe von 44 Äbten wurde erst 1802 durch die Säkularisation beendet. Danach diente die Anlage verschiedenen weltlichen Zwecken, die Basilika wurde als Pfarrkirche weiter genutzt. Seit 1916 setzen die heutigen Bewohner des Klosters, die Salvatorianerinnen und Salvatorianer (1923), das geistige und geistliche Erbe der Prämonstratenser fort. 1924 wurde die Schule gegründet, die heute 700 Gymnasiasten besuchen.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Die Basilika

Erbaut wurde sie zwischen 1142 und 1150 als eine der frühesten deutschen Gewölbekirchen im romanischen Stil. Kunstgeschichtlich ist das Gotteshaus ein Ensemble der verschiedenen einander folgenden Stile. Hier ist vor allem die romanische Architektur mit der vorwiegend barocken Ausstattung harmonisch vereint.

Die Kirche, die sich seit 1960 päpstliche Basilika minor nennen darf, ist die Ruhestätte des heiligen Hermann Josef von Steinfeld. Wie groß die Beliebtheit des »Eifelheiligen« heute ist, zeigen die hohen Besucherzahlen bei den Gottesdiensten und den jährlich gefeierten Hermann-Josef-Dienstagen in Vorbereitung auf das Hermann-Josef-Fest mit der Erhebung

der Gebeine, dem Pontifikalamt und der sich anschließenden Reliquienprozession.

Der Legende nach schenkte Hermann Josef dem Marienstandbild in der Kölner Kirche Maria im Kapitol einen Apfel. Daher wird er auch als »Apfelheiliger« bezeichnet. Wie in Köln bei dem Marienbild so werden auch heute noch im Kloster Steinfeld frische Äpfel auf seinen Sarkophag in der Basilika gelegt.

Weltberühmt ist die Basilika für ihre einzigartige König-Orgel von 1727 mit ihrem wundervollen Klang. Organisten aus aller Welt geben hier Konzerte.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Im Namen der Erholung

2015 öffnete das neue Gästehaus im Kloster Steinfeld seine Pforte. Aus dem einstigen Internat entstanden 70 Zimmer mit Vier-Sterne-Standard. Nur der Grundriss und das Treppenhaus erinnern daran, dass dort früher Schüler lebten.

2022 wurden weitere 23 komfortable Zimmer im alten Gästehaus modernisiert. So verfügt das Kloster nun über 93 Zimmer im Vier-Sterne-Standard.

Nach wie vor ist der Geist des Klosters zu spüren: Die Zimmer, zwischen 15 und 30 qm groß, strahlen eine klösterliche Schlichtheit kombiniert mit zeitgemäßem Design und Komfort aus. Ausgestattet wurden sie mit massiven Eichendie-

lenböden, Naturstein in den Bädern und Naturmaterialien für Stoffe, Bezüge und Decken. Die komfortablen Boxspringbetten sind großzügig bemessen. Wlan, Flat-TV, Minibar und Teleskop-Leselampen gehören zum Standard. Die Zimmer zieren Kunstwerke aus der Steinfelder Akademie. Zudem sind alle Zimmer barrierefrei zugänglich und es wurden drei behindertengerechte Zimmer mit Panoramafenster versehen. Ein gläserner Aufzug verbindet die drei Stockwerke des Hauses.

Zusammen mit dem alten Gästehaus und dem Haus St. Benedikt bieten insgesamt 142 Zimmer mit über 230 Betten ein breites Spektrum an Wohnkomfort.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Zimmer im klösterlichen Stil

Sie können auch im schlichten klösterlichen Ambiente des alten Gästehauses mit seinen 18 Zimmern übernachten.

Die gemütlichen Einzel- und Doppelzimmer sind mit Dusche/WC funktional ausgestattet oder bieten ein Etagenbad. In den Doppelzimmern stehen die Betten vorwiegend getrennt. Den Gästen stehen einladende Aufenthaltsräume speziell

für Gruppen oder Familien zur Verfügung. Hier können Sie die Nachmittags- oder Abendstunden in entspannter Atmosphäre verbringen.

Wofür Sie sich auch entscheiden: Sie finden Ruhe und Muße in der Geborgenheit der Jahrhunderte alten Klostermauern.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Haus St. Benedikt

Seit dem Auszug der Benediktinerinnen aus der Abtei Maria Heimsuchung erweitert das Haus St. Benedikt das Zimmerangebot unseres Gästehauses. Das Haus befindet sich direkt links neben dem Hauptportal des Klosters.

»Haus Albermann«, das ehemalige Landhaus eines Bürgermeisters, wurde Ende des 19. Jahrhunderts erbaut. Dieses wurde samt Park von den Benediktinerinnen erworben und 1958/59 um die Kirche und das Kloster erweitert. Hier lebten die Bene-

diktinerinnen nach der Regel des hl. Benedikt von Nursia und betrieben das Gästehaus. Heute bewohnt die Gemeinschaft der Trappistinnen von Maria Frieden das Klausurgebäude des Klosters und erfüllt das Haus mit monastischem Leben und Gebet. Gäste sind zu den Stundengebeten und Gottesdiensten stets herzlich willkommen.

Mit dem Haus St. Benedikt stellen wir unseren Gästen seit Juli 2019 weitere 30 Zimmer und 5 Tagungsräume zur Verfügung.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

In klösterlicher Ruhe modern tagen

Ora et labora: Neben dem Beten ist Arbeiten wesentlicher Bestandteil des Klosterlebens. Ein gutes Omen für dieses außergewöhnliche Tagungsrefugium inmitten des Nationalparks Eifel. Im Kloster Steinfeld haben Sie die Möglichkeit zum Rückzug aus dem Alltagsgeschäft und zu ungestörtem Tagen im stilvollen, reduzierten Ambiente der jahrhundertealten Klostermauern. Lassen Sie bei einer Kaffeepause im Kreuzgang das imposante Gebäude auf sich wirken.

Wir bieten Ihnen professionellen Service, moderne Tagungstechnik und Räumlichkeiten für 10 bis 150 Personen. Ein Ort für Seminare, Firmenpräsentationen und Tagungen jeder Art. In den Flügeln des Klostergebäudes befinden sich die großen Tagungsräume. In besonders gemütlicher Atmosphäre tagt man in den kleineren Besprechungsräumen mit antikem Mobiliar. Ein besonderes Ambiente bietet auch die Alte Bibliothek – hier finden bis zu 150 Personen Platz.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Dachsaal: bis 50 Personen, 130 qm



Kapitelsaal: bis 60 Personen, 120 qm



Hermann-Josef-Saal: bis 100 Pers., 220 qm



Sprechzimmer Prälatur: bis 10 Personen, 36 qm



Aufenthaltsraum: bis 40 Personen, 70 qm



Löwenzimmer: bis 8 Personen, 36 qm



Akademieraum: bis 40 Personen, 120 qm



Musikraum: bis 70 Personen, 150 qm



Seminarraum 1: bis 50 Personen, 100 qm



Seminarraum 2: bis 60 Personen, 110 qm



Seminarraum 3: bis 12 Personen, 36 qm

Unsere Räumlichkeiten im Überblick

Kloster Steinfeld verfügt über 21 verschiedene Tagungs- und Seminarräume. Wir können Ihnen für jeden Anlass die entsprechende Räumlichkeit anbieten. Vom Meetingraum mit klösterlichem Ambiente für 8 Personen bis hin zur Alten Bibliothek mit 150 Sitzplätzen.

Ob als temporärer Gruppenraum oder für intensive Team-meetings – unsere Räume bieten mit ihrer stilvoll schlich-

ten Atmosphäre das perfekte Arbeitsumfeld und lassen sich über verschiedene Bestuhlungsvarianten vielseitig bespielen.

Unsere Räumlichkeiten, die mit moderner Tagungstechnik ausgestattet sind, stellen so die ideale Arbeitsgrundlage für Ihre Veranstaltung dar.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 – 1882)





Pater-Jordan-Raum: bis 25 Personen, 60 qm



Refektorium St. Benedikt: bis 20 Pers., 42 qm



Hl. Edith: bis 12 Personen, 37 qm



Alte Bibliothek: bis 150 Personen, 230 qm



Hl. Adelheid v. Vilich: bis 6 Personen, 18 qm



Vor der Hauskapelle: bis 20 Personen, 66 qm



Hl. Scholastika: bis 15 Personen, 37 qm



Hl. Walburga: bis 12 Personen, 23 qm



Seminarraum 4: bis 10 Personen, 24 qm



Seminarraum 5: bis 12 Personen, 30 qm



Pater-Pankratius-Raum: bis 50 Pers., 110 qm

Unsere Tagungs- und Seminarräume verteilen sich über die gesamte Klosteranlage. Daher sollten Sie sich für eine persönliche Besichtigung etwas Zeit nehmen und bitte un-

bedingt einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Himmelhochjauchzend: Bankett, Feste und Feiern

Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeier, Abitur ...

... von der kleinen Feier bis hin zur großen Party und dem Event der Extraklasse erhalten Sie von uns Komplettlösungen aus einer Hand oder adäquate Unterstützung in Teilbereichen.

Heiraten, feiern, schlafen, sich wohlfühlen ...

... im altherwürdigen Ambiente der Prälatur können Sie sich standesamtlich das Ja-Wort geben und sich danach in der romanischen Basilika kirchlich trauen lassen. Das Kloster Steinfeld bietet die traumhafte Kulisse für einen wundervollen

Tag. Der festliche Empfang findet dann im Kreuzgang oder im idyllischen Innenhof unter freiem Himmel statt.

Viefältige Möglichkeiten bietet unser modulierbarer Gewölbekeller »Schafstall«. Ein Festsaal der besonderen Art, für stimmungsvolle Feiern, Familientreffen, Galas oder Dinners.

In der gemütlichen Bar »Talentschuppen« erinnern ein offenes Feuer, Geweihe, schwere Balken und Holzbänke daran, dass man sich in den Tiefen der Eifelwälder befindet. Es ist der ideale Ort für ein Steinfelder Klosterbier und gute Gespräche.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Klostercafé & Klosterladen

Genuss für Gaumen und Gemüt bieten das neue Steinfelder Klostercafé und der Klosterladen. Nach einem Spaziergang durch die Klosteranlage können Sie im hellen und freundlichen Wohlfühlambiente täglich bei Cappuccino, hausgebackenem Kuchen und Gaumenfreuden für den kleinen und großen Appetit einkehren.

Der in das Klostercafé übergehende Laden lädt zum Stöbern ein: Neben Eifeler Köstlichkeiten wie dem Kloster-Senf, knusprigem Steinofenbrot, dem berühmten Steinfelder Klosterbier oder etwa Honig aus dem Klostergarten bieten wir eine große

Auswahl an geschmackvollen Devotionalien, besinnlicher oder regionaler Literatur und himmlischen Geschenkideen. Kleine Aufmerksamkeiten, voller Lebensweisheiten und Poesie, zum Muttertag, zur Hochzeit oder für die besten Freunde. Darüber hinaus finden Sie bei uns außergewöhnliche Taufkerzen mit stimmigen Symbolen. Es ist die Mischung, die Klosterladen und Café so besonders macht.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 12 - 18 Uhr, Wochenende & Feiertage: 11 - 18 Uhr.

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Kreativ hinter Klostermauern: Die Akademie

Seit über 30 Jahren veranstaltet die *Akademie Kloster Steinfeld* vielseitige Erwachsenenbildung in klösterlicher Atmosphäre und Geborgenheit. Die Seminare behandeln Themen wie Besinnung, Meditation, Entspannung, Selbsterfahrung oder Wanderexerzitien. Besonders die Malakademie wird rege nachgefragt: In mehreren großen, lichtdurchfluteten Ateliers und einer professionellen Druckwerkstatt arbeiten die Teilnehmer unter Anleitung von qualifizierten Dozenten

in unterschiedlichen Mal- und Zeichentechniken. Während des Aufenthalts bleibt immer Zeit zu mehr oder weniger langen Spaziergängen in und um die 1,7 Kilometer langen Klostermauern oder zum Gedankenaustausch in der Teeküche.

Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten:
akademie@kloster-steynfeld.de

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Himmlischer Ausflug

Das Kloster Mariawald ist seit vielen Jahrhunderten ein Ort des Gebetes und der Gastlichkeit auf der Reise durch die Eifel. Malerisch in die Natur des wilden Kermeters oberhalb des Rursee Städtchens Heimbach gebaut, liegt das Kloster Mariawald mitten im Grünen und ist umgeben von der unberührten Natur des Nationalpark Eifel. Es ist ein Ort jahrhunderalter Tradition, in dem Sie Ruhe und Stärkung finden können.

2018 wurde der Trappistenkonvent aufgelöst. Seit 2021 gehört das Kloster nun zu Kloster Steinfeld. Aktuell wird die Klostergastronomie mit der berühmten Mariawalder Erbsensuppe und dem hausgebrauten Starkbier „Nemus Mariæ“, sowie ein

großer, gut sortierter Klosterladen betrieben. Das restliche Kloster wartet auf seine Entwicklung zum Gästehaus. Ziel ist es, hier einen modernen Ort der Stille und Kontemplation zu schaffen – ganz im Einklang mit der ursprünglichen Idee der Trappisten, die 160 Jahre in der Abgeschiedenheit von Mariawald gewirkt haben.

Bruder Andreas Rose, der geistliche Leiter des Hauses, steht Ihnen auch für individuelle Gruppenangebote oder geistliche Begleitung zur Verfügung.

Das Kloster Mariawald freut sich über Ihren Besuch!

Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe. Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





Homo proponit, sed Deus disponit et.

Angebote & Preise

Kloster Steinfeld bietet mit seiner Vielzahl an unterschiedlichen Räumlichkeiten den passenden Rahmen für Privat- und Firmenveranstaltungen jeder Art.

- 21 Tagungsräume von 14 bis 230 qm
- Banketträumlichkeiten von 10 bis 200 Personen
- Standesamtliche Trauungen
- Kirchliche Trauungen in der Basilika
- Empfänge im Kreuzgang oder Innenhof
- Festbankette im Schafstall bis 200 Personen
- Rustikale Kneipe »Talentschuppen«
- Kleine Kapelle bis 150 Personen
- 142 Zimmer mit ca. 230 Betten
- Mehrbettzimmer für Jugendgruppen

ÜBERNACHTUNGSPREISE PRO PERSON INKL. FRÜHSTÜCK

NEUES GÄSTEHAUS	Mo - Fr:	WE:	WE nur 1 Ü:
Einzelzimmer:	85,- €	90,- €	103,- €
Doppelzimmer:	61,- €	66,- €	81,- €
Suite Doppelzimmer:	67,- €	76,- €	88,- €

ALTES GÄSTEHAUS HAUS ST. BENEDIKT

Einzelzimmer m. Bad:	61,- €	63,- €
Einzelzimmer m. Etagenbad:	47,- €	49,- €
Doppelzimmer m. Bad:	47,- €	49,- €
Doppelzimmer m. Etagenbad:	38,- €	40,- €

„Gastfreundschaft besteht aus ein wenig Wärme, ein wenig Nahrung und großer Ruhe.“ Ralph Waldo Emerson (1803 - 1882)





**Sie benötigen weitere Informationen oder haben Fragen zu unserem Angebot?
Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.**

Kloster Steinfeld GmbH & Co. KG
Hermann-Josef-Straße 4
53925 Kall-Steinfeld

Tel: +49 (0)2441 889-131
Fax: +49 (0)2441 889-296
gaeste@kloster-stinfeld.de

www.kloster-stinfeld.de

- Aus Richtung Köln:
A 1, Abfahrt Nettersheim,
Hinweisschildern folgen
- Aus Richtung Aachen/Trier:
B 258 bis Krekel,
Hinweisschildern folgen
- Per Bahn:
RB Köln-Trier, Bahnhof Urft

